

P O L I C Y B R I E F D E R V O R S T Ä N D E

31. MAI 1971RG

AUSGABE IV

REVIDIERT AM 13. NOVEMBER 1977

REVIDIERT UND HEBT AUF:

DEN BPL DESSELBEN TITELS VOM 31. MAI 71RF

Wiedervervielfältigen  
Qualifikationsabt.  
Technische Abt.  
Ethik-Officers

CHECKSHEET DES KURSES

FÜR DIE ENTDECKUNG, WEITERLEITUNG

UND HANDHABUNG VON PTS-PERSONEN UND SPs

Dieses Checksheet umfaßt HCO-Policybriefe und HCO-Bulletins, die die Entdeckung und Handhabung von SPs und PTS-Personen behandeln. Es ist von großer Wichtigkeit für alle Mitarbeiter in HCO, der Technischen Abteilung, der Qualifikationsabteilung, für Einrichtungsbeauftragte (EstOs) und Mitarbeiter auf Öffentlichkeitslinien.

- VORBEDINGUNGEN:
- a) Studenten-Hat (oder Grundlegender Studierleitfaden [BSM], wenn dieses Checksheet als Hatting-Aktion für PCs oder Mitarbeiter gemacht wird).
  - b) Abgeschlossener TR-Kurs.

NAME: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

ORG: \_\_\_\_\_ ABGESCHLOSSEN AM: \_\_\_\_\_

POSTEN: \_\_\_\_\_

DAUER DES KURSES: Maximal zwei Wochen für den ganzen Kurs.

STUDIERTECHNOLOGIE: Während des ganzen Kurses muß die vollständige Studiertechnologie in Übereinstimmung mit dem Studenten-Hat verwendet werden.

REIHENFOLGE: Einmal durch das Checksheet hindurch, sternrangige Checkouts, wo dies angegeben ist. Von einem Studenten, der sich für Schnellflußstudium (Fast Flow) qualifiziert hat, werden keine sternrangigen Checkouts verlangt.

PRODUKT: Eine Person, die PTS-Personen und SPs versteht und wahrnehmen und handhaben kann und selbst nicht mehr PTS ist.

ZERTIFIKAT: Die Absolventen werden mit dem PTS/SP-ENTDECKUNGS-UND-HANDHABUNGS-ZERTIFIKAT ausgezeichnet.

- 
1. \*HCO PL 7. Feb. 65 DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT  
wiederherausgeg. DER SCIENTOLOGY ERHALTEN  
am 30.8.80
-

2. \*HCO PL 14. Feb. 65 ZUM SCHUTZ DER TECHNOLOGIE  
wiederherausgeg. am 30.8.80
3. HCO PL 17. Juni 70RA HERABSETZUNGEN DER  
erneut rev. am 27.4.81 TECHNOLOGIE
- 4.
- 5.

### EINFÜHRUNG:

1. HCOB 20. Okt. 76 PTS-HANDHABUNG
2. DEMO: Was ein „falscher PTS-Zustand“ ist.
3. HCO PL 20. Okt. 76R PTS-DATEN  
rev. am 29.6.77 (existiert auch als HCOB)
- 4.
- 5.

### OBNOISIS VON PERSONEN:

1. Tabelle der Einstellungen
2. HCOB 26. Okt. 70 OBNOISIS UND DIE  
TONSKALA
3. \*BTB 6. Feb. 60R DIE WIRKUNGSSKALA  
rev. am 20.11.78
4. \*HCOB 18. Sept. 67R SKALEN
5. HCOB 25. Sept. 71RB VOLLSTÄNDIGE TONSKALA
6. BUCH: DIE WISSENSCHAFT DES ÜBERLEBENS  
(Beim Lesen dieser Kapitel ist Hubbards Tabelle  
der Einstufung des Menschen zu verwenden und Bezug  
darauf zu nehmen.) (Alles nullrangig.)

### Einführung des Herausgebers

- |                      |  |
|----------------------|--|
| Kapitel 1, Spalte A  | DIE TONSKALA   |
| Kapitel 2, Spalte B  | DIANETISCHE EINSTUFUNG   |
| Kapitel 3, Spalte C  | PHYSIOLOGIE UND VERHALTEN  |
| Kapitel 4, Spalte D  | PSYCHIATRISCHER BEREICH  |
| Kapitel 5, Spalte E  | MEDIZINISCHER BEREICH  |
| Kapitel 7, Spalte F  | EMOTION  |
| Kapitel 8, Spalte G  | AFFINITÄT  |
| Kapitel 13, Spalte K | GESPRÄCH: SPRECHEN<br>GESPRÄCH: ZUHÖREN  |
| Kapitel 14, Spalte L | WIE JEMAND ALS ÜBERMITTLER<br>MIT GESCHRIEBENER ODER GE-<br>SPROCHENER KOMMUNIKATION<br>UMGEHT |
| Kapitel 15, Spalte M | REALITÄT (ÜBEREINSTIMMUNG)   |
| Kapitel 18, Spalte P | SEXUALVERHALTEN, EINSTELLUNG<br>GEGENÜBER KINDERN  |
| Kapitel 19, Spalte Q | HERRSCHAFT ÜBER DIE UMWELT   |
| Kapitel 20, Spalte R | TATSÄCHLICHER WERT FÜR DIE<br>GESELLSCHAFT IM VERGLEICH<br>ZUM SCHEINBAREN WERT                |

- Kapitel 21, Spalte S ETHIKNIVEAU  
 Kapitel 22, Spalte T UMGANG MIT WAHRHEIT  
 Kapitel 23, Spalte U MUTNIVEAU  
 Kapitel 24, Spalte V FÄHIGKEIT IM UMGANG MIT VERANTWORTUNG  
 Kapitel 25, Spalte W BEHARRLICHKEIT AUF EINEM BESTIMMTEN WEG  
 Kapitel 26, Spalte X WÖRTLICHKEIT DER AUFNAHME VON AUSSAGEN ODER BEMERKUNGEN  
 Kapitel 27, Spalte Y METHODE IM UMGANG MIT ANDEREN

7. ÜBUNG: Gehen Sie in den Straßen und Gebäuden der näheren Umgebung umher, und stellen Sie fest, wo sich verschiedene Personen auf der Tonskala befinden. Tun Sie dies, bis Sie sicher sind, daß Sie mit Leichtigkeit obnoson können, wo sich jemand auf der Skala befindet. Schaffen Sie keinen Dev-T (entwickelten unnötigen Verkehr), während Sie dies tun, aber Sie können ein Gespräch aufnehmen. SAGEN SIE EINER PERSON NIEMALS, WAS SIE MEINEN, WO SIE AUF DER SKALA IST (das wäre Bewertung); machen Sie lediglich Ihre Obnosis, und behalten Sie die Ergebnisse für sich. Schreiben Sie über jede Person einen Bericht. (50 Studierpunkte für jeweils 10 Leute.)

8.  
9.

PROBLEME, OVERTS UND WITHHOLDS:

1. HCOB 23. Dez. 59 VERANTWORTUNG  
 2. DEMO: Die Ursache von Abhauen (Blows).  
 3. HCOB 21. Jan. 60 RECHTFERTIGUNG  
 4. DEMO: Was ein Withhold ist.  
 5. HCOB 31. März 60 DAS GEGENWÄRTIGE PROBLEM  
 6. KNETDEMO: Ein Problem.  
 7. HCOB 5. Okt. 61 SAUBERE HÄNDE BESCHEREN EIN GLÜCKLICHES LEBEN

8.  
9.

SPs: THEORIE UND ERKENNUNG:

1. TONBANDVORTRAG: 19. März 62  
DIE MECHANISMEN DER UNTERDRÜCKUNG  
 2. KNETDEMO: Was Unterdrückung ist.  
 3. HCO PL 5. Apr. 65 DIE HANDHABUNG DER UNTERDRÜCKERISCHEN PERSON - DIE GRUNDLAGE DER GEISTESKRANKHEIT  
 4. \*HCO PL 7. Aug. 65 DIE HAUPTMERKMALE VON UNTERDRÜCKERISCHEN PERSONEN  
 5. DEMO: Die Merkmale einer unterdrückerischen Person.

6. \*HCOB 29. Sept. 65 DER FORTWÄHRENDE OVERT-AKT
7. HCO PL 16. Mai 80 UNTERDRÜCKERISCHE HANDLUNGEN
8. DEMO: Warum jede der aufgeführten Handlungen eine unterdrückerische Handlung ist.
9. \*HCOB 28. Jan. 66 STUFE IV - DATEN ÜBER SEARCH & DISCOVERY - WIE JEMAND ZU EINER UNTERDRÜCKERISCHEN PERSON WIRD
10. KNETDEMO: Wie jemand zu einer unterdrückerischen Person wird.
11. HCOB 5. Feb. 66 WARNUNG ZUR S & D
12. TONBANDVORTRAG: 2. Aug. 66 UNTERDRÜCKER UND SCHWERE AUDITIERFEHLER
13. TONBANDVORTRAG: 25. Aug. 66 DIE ANTISOZIALE PERSÖNLICHKEIT
14. \*HCOB 27. Sept. 66 DIE ANTISOZIALE PERSÖNLICHKEIT
15. DEMO: Jedes einzelne der Charakteristika der antisozialen Persönlichkeit.
16. DEMO: Jedes einzelne der Charakteristika der sozialen Persönlichkeit.
17. \*HCO PL 15. Aug. 67 DISZIPLIN - SPs UND VERWALTUNG - WIE STATISTIKEN ZUSAMMENKRACHEN
18. HCO PL 1. Okt. 67 VERWALTUNGS-KNOW-HOW - DIE VERWENDUNG VON ORGANISATIONEN
19. \*HCO PL 16. Okt. 67 VERWALTUNGS-KNOW-HOW NR. 16 - UNTERDRÜCKER UND DER VERWALTUNGSMANN - WIE MAN ALS VERWALTUNGSMANN SPs ERKENNT
20. KNETDEMO: Wie man in einer Org einen SP erkennt.
21. HCOB 16. Juli 70 DER PSYCHIATER AN DER ARBEIT
22. \*HCOB 28. Nov. 70 PSYCHOSE
23. KNETDEMO: Was Psychose wirklich ist.
24. HCOB 1. Nov. 74RA ROCKSLAMS UND ROCKSLAMMER  
rev. am 5.9.78
25. HCOB 10. Aug. 76R ROCKSLAMS, WAS SIE BEDEUTEN  
rev. am 5.9.78
- 26.
- 27.

PTS: THEORIE UND ERKENNUNG:

1. HCOB 8. Nov. 65 UNTERDRÜCKER UND VERSTECKTE STANDARDS
2. HCOB 24. Nov. 65 SEARCH & DISCOVERY
3. KNETDEMO: Was eine PTS-Person ist.
4. \*HCO PL 26. Dez. 66 VERWALTUNGS-KNOW-HOW - SEKTIONEN, PERSONAL UND FÜHRUNGSKRÄFTE, DIE PTS SIND
5. DEMO: Die Indikatoren für PTS-Zustände in einer Org.
6. \*HCOB 22. März 67 ALTER-IS UND DEGRADIERTE WESEN
7. KNETDEMO: Was ein degradiertes Wesen ist.

8. HCOB 12. März 68 DIE ANATOMIE VON FEHLERN
9. DEMO: Warum Fehler gemacht werden, wenn Unterdrückung vorhanden ist.
10. \*HCOB 20. Mai 68 DIE OVERT-MOTIVATOR-FOLGE  
korr. & wiederherausgeg. am 5.3.74
11. KNETDEMO: Die Overt-Motivator-Folge.
12. DEMO: Wie die Overt-Motivator-Folge mit PTS-Zuständen zusammenhängt.
13. HCOB 16. Aug. 69R DIE HANDHABUNG VON KRANKHEIT  
IN SCIENTOLOGY
14. \*HCOB 20. Apr. 72 UNTERDRÜCKTE PCS UND  
PTS-TECH  
ROBOTISMUS
15. HCOB 10. Mai 72
- 15a. KNETDEMO: Warum es nötig ist, eine PTS-Person mit 8-0 (guter Kontrolle) durch die PTS-Handhabung durchzubringen, und warum die Person leicht von der Handhabung abgehen könnte.
16. \*HCOB 9. Dez. 71RC PTS-RUNDOWN, AUDITIERT
17. KNETDEMO: Der Mechanismus des PTS-Zustandes.
18. \*HCOB 3. Juni 72RA PTS-RUNDOWN, LETZTER SCHRITT  
erneut rev. 8.12.78 (Theorie-Abschnitt)
19. KNETDEMO: Die grundlegende Theorie, warum SPs SPs sind.
20. TONBANDVORTRAG: 14. Okt. 65  
INSTRUKTION FÜR REVIEW-AUDITOREN
21. DEMO: Wie PTS-Sein mit Problemen zusammenhängt.
22. AUFSATZ: Schreiben Sie einen Aufsatz (200 Worte lang) darüber, was die Merkmale und Manifestationen einer PTS-Person sind.
- 23.
- 24.

#### AKTIONEN IN ORGANISATIONEN:

1. HCO PL 27. Okt. 64 RICHTLINIEN ÜBER KÖRPERLICHE  
HEILUNG, GEISTESKRANKHEIT  
UND "SCHWIERIGKEITSQUELLEN"
2. TONBANDVORTRAG: 18. März 65  
ORGANISATION UND ETHIK
3. \*HCO PL 5. Apr. 65 II DER STUDENT OHNE FALLGEWINN
4. HCO PL 7. Apr. 65 POLICY ÜBER HEILUNG IM FELD
5. HCO PL 30. Juli 65 DIE WEITERLEITUNG VON  
PRECLEARNS ZU ETHIK
6. HCO PL 16. Aug. 65 EINTREIBUNG VON GELDERN VON  
SPs UND PTS-PERSONEN
7. HCO PL 14. Okt. 65 WEITERLEITUNG VON POTENTIELLEN  
SCHWIERIGKEITSQUELLEN
8. HCO PL 30. Dez. 65 DAS AUDITIEREN UND WEITER-  
LEITEN VON PTS-PERSONEN
9. DEMO: Wie man eine PTS-Person zur Handhabung  
weiterleitet.
10. HCO PL 3. März 66 ANGRIFFE GEGEN SCIENTOLOGY
11. HCOB 9. Nov. 67 REVISION VON ABHILFE A, AB-  
HILFE B UND S UND Ds
12. \*HCO PL 18. Juni 68 ETHIK
13. KNETDEMO: Der Zweck der Ethik.
14. HCO PL 29. Juni 68 MITGLIEDSCHAFT IN UNTER-  
DRÜCKERISCHEN GRUPPEN
15. HCO PL 21. Okt. 68 AUFHEBUNG DES "FREIWILD"-  
GESETZES

15.a HCOB 10 Sept 83

PTS-Sein und das Abbrechen  
der Verbindung

16. HCO PL 15. Nov. 68 AUFHEBUNG DES ABBRECHENS DER VERBINDUNG
17. HCO PL 7. Mai 69 RICHTLINIEN ÜBER SCHWIERIGKEITSQUELLEN
- 17a. AUFSATZ: Schreiben Sie einen Aufsatz über die Merkmale der Typen A bis J von Schwierigkeitsquellen.
- 17b. ÜBUNG: Üben Sie gemeinsam mit einem anderen, die Manifestationen einer PTS-Person zu erkennen. Die eine Person gibt vor, eines der Merkmale einer PTS-Person zum Ausdruck zu bringen, einschließlich all der Typen A bis J gemäß HCO PL 7. Mai 69, RICHTLINIEN ÜBER SCHWIERIGKEITSQUELLEN, und die andere Person muß genau herausfinden, ob die Person PTS ist und wenn ja, welcher Typ.
18. HCO PL 9. Feb. 71 FEHLVERHALTEN VON FÜHRUNGSKRÄFTEN
19. HCO PL 3. Mai 72 ETHIK UND FÜHRUNGSKRÄFTE
20. KNETDEMO: Die Verantwortung einer Führungskraft im Hinblick auf Ethik und Justiz.
21. HCO PL 12. Mai 72 PERSONAL, DAS PTS IST, UND FÜHRUNGSSERIE Nr. 13 FINANZEN
22. LRH ED 241 INT POTENTIELLE SCHWIERIGKEITSQUELLEN
23. HCOB 16. Apr. 82 MEHR ÜBER PTS-HANDHABUNG
- 24.

TRs:

1. HCOB 16. Aug. 71RA II DIE ERNEUT MODERNISIERTEN  
erneut rev. 4.9.80 TRAININGSÜBUNGEN
2. HCOB 30. März 73 SCHRITT VIER - HANDHABEN  
VON ORIGINATIONEN

3. ÜBUNG:

OT TR 0	_____	_____	_____	TR 2	_____	_____	_____
TR 0	_____	_____	_____	TR 2½	_____	_____	_____
TR 0 BB	_____	_____	_____	TR 3	_____	_____	_____
TR 1	_____	_____	_____	TR 4	_____	_____	_____

4. HCOB 31. Jan. 79 MOOD-DRILLS (Stimmungsübungen)
5. ÜBUNG: TR 0-4, wobei die Tonskala verwendet wird und jede Tonstufe bei jedem TR dargestellt wird. Machen Sie das für die ganze Tonskala.
6. Finden Sie durch Zweiwegkommunikation mit Ihrem TR-Studierpartner heraus, mit welchen Tonstufen Sie Schwierigkeiten haben, und machen Sie TR 0-4, wobei Sie die betreffende Tonstufe darstellen, bis es Ihnen leicht fällt. Setzen Sie dies fort, bis es keine Tonstufen mehr gibt, mit denen Sie Schwierigkeiten haben.

7.  
8.

PTS: TECHNISCHE HANDHABUNG:

1. \*HCOB 21. Jan. 66 FEHLER BEI S&Ds
2. \*HCOB 10. Juni 66 II S & D - DAS ÜBERSEHENE ITEM
3. HCOB 20. Juli 66 DER PTS-TYP ZWEI

4. \*HCO PL 20. Okt. 81 DIE HANDHABUNG DES PTS-TYP A
- 4a. BTB 11. Nov. 77 BEREINIGEN VON  
PTS-SITUATIONEN
5. BUCH: DIE PROBLEME DER ARBEIT: Kapitel 6, „Affini-  
tät, Realität und Kommunikation“.
- 6a. Klären Sie das Wort „Antagonismus“ mit dem Tech  
Dictionary (bzw. Glossar dieses Kurses).
- 6b. KNETDEMO: Wie eine Typ-A-Situation dadurch hervor-  
gerufen werden kann, was die PTS-Person getan hat,  
um die andere Person antagonistisch zu machen, und  
wie man es handhabt.
- 6c. Schreiben Sie einen Aufsatz darüber, warum Sie die  
PTS-Tech verstehen müssen, bevor Sie sie handhaben  
können.
- 6d. DEMO: Wie jemandes Verstehen, was PTS-Personen und  
SPs sind, ihm helfen wird, es zu handhaben.
- 6e. DEMO: Was eine PTS-Person tut, das verursacht, daß  
sie PTS ist.
- 6f. Schreiben Sie einen Aufsatz über Zeiten in Ihrem  
Leben, als Sie bei jemandem die falsche Tonstufe  
verwendet haben, und welche Auswirkung es auf  
diese Person gehabt hat (denken Sie an mehrere  
Beispiele).
- 6g. Gehen Sie jedes Beispiel in 6f noch einmal durch,  
und schreiben Sie auf, wie Sie die Person unter  
Verwendung der Policies und Bulletins dieses Check-  
sheets besser hätten handhaben können.
7. \*HCOB 24. Apr. 72 PTS-INTERVIEWS  
C/S-Serie Nr. 79
8. KNETDEMO: Der Zweck eines PTS-Interviews.
9. \*HCOB 10. Aug. 73 BEHANDLUNG VON PTS-ZUSTÄNDEN
10. KNETDEMO: Wie man PTS-Zustände gemäß HCOB 10. Aug.  
73 behandelt.
11. TONBANDVORTRAG: PTS-Kassette - KÖNNEN WIR JEMALS  
FREUNDE SEIN?
- 11a. Dokumentationsbroschüre zur Kassette „Können wir  
jemals Freunde sein?“
12. \*HCOB 15. Dez. 73 DER STÄNDIGE MISSED WITHHOLD  
UND DER STÄNDIGE OVERT, MIT  
DATEN ÜBER DEGRADIERTE WESEN  
UND FALSCHER PTS-ZUSTÄNDE
13. KNETDEMO: Die Konsequenzen eines falschen  
PTS-Zustands.
14. HCOB 20. Apr. 72 II DIE KORREKTUR VON FEHLERN  
BEIM KLÄREN VON PRODUKTEN  
ODER ZWECKEN UND BEIM WARUM-  
FINDEN UND WORTKLÄREN
15. HCOB 17. März 74 VERWENDUNG FALSCHER FRAGEN  
BEI TWO-WAY-COMM
16. KNETDEMO: Die Auswirkungen eines falschen Items.
17. KNETDEMO: Wie Sie für die Korrektur bei jemandem  
sorgen würden, bei dem ein falsches Item gefunden  
worden war.
18. HCOB 17. Apr. 72 DAS FALLÜBERWACHEN EINES  
PTS-RUNDOWNS
19. HCOB 20. Jan. 72R ZUSATZ ZUM PTS-RUNDOWN  
rev. am 8.12.78
20. HCOB 16. Apr. 72 PTS-RD-KORREKTURLISTE

- |     |      |                 |  |     |     |     |
|-----|------|-----------------|--|-----|-----|-----|
| 21. | HCOB | 27. Juli 76     | PTS-RUNDOWN UND RUNDOWN FÜR<br>LEBENSWICHTIGE INFORMATION,<br>KORREKTUR DER POSITION | --- | --- | --- |
| 22. | HCOB | 31. Dez. 78 III | UNTERWEISUNG DER PTS-PERSON -<br>DER ERSTE SCHRITT ZUR HAND-<br>HABUNG: PTS-C/S-1    | --- | --- | --- |

BEFREIUNG VOM PTS-ZUSTAND:

- |    |                                |  |     |     |     |
|----|--------------------------------|--|-----|-----|-----|
| 1. | <u>FREIGESTELLTER SCHRITT:</u> | Wenn Sie eine PTS-Situation haben, lassen Sie sich ein Interview am E-Meter geben, um die antagonistische oder SP-Verbindung zu finden. Der SSO (im Fall von Mitarbeitern) oder der Ethik-Officer (Öffentlichkeit) wird arrangieren, daß dies durchgeführt wird.   | --- | --- | --- |
| 2. | <u>FREIGESTELLTER SCHRITT:</u> | Wenn bei Punkt 1 ein Item gefunden worden ist, arbeiten Sie eine Handhabung aus und üben Sie sie.  | --- | --- | --- |
| 3. | <u>FREIGESTELLTER SCHRITT:</u> | Wenn die Handhabung ausgearbeitet und geübt worden ist und sie bereit sind, anzufangen, dann beginnen Sie mit Ihrer PTS-Handhabung, und schicken Sie eine Kopie der ausgearbeiteten Handhabung an den SSO bzw. Ethik-Officer, damit in die Handhabung eingeschlossen werden kann, sie weiter zu verfolgen. | --- | --- | --- |
| 4. |                                | Studenten, die dieses Checksheet mit der Zielsetzung machen, einen PTS-Zustand zu bereinigen, können direkt weitergeleitet werden und den Abschluß des Checksheets an diesem Punkt bescheinigen.   | --- | --- | --- |
| 5. |                                |  | --- | --- | --- |
| 6. |                                |  | --- | --- | --- |

VERWALTUNGSARBEIT (ADMIN) VON SESSION UND FOLDER: (Dieser Abschnitt gilt für Studenten, die studieren, um PTS-Handhabungen vorzunehmen.)

- |    |                |                 |  |     |     |     |
|----|----------------|-----------------|--|-----|-----|-----|
| 1. | HCOB           | 7. Mai 69       | ZUSAMMENFASSUNG DARÜBER, WIE<br>MAN EINEN AUDITOREN-BERICHT,<br>DIE WORKSHEETS UND EINEN ZU-<br>SAMMENFASSENDEN BERICHT<br>SCHREIBT, MIT EINIGEN ZUSÄTZ-<br>LICHEN INFORMATIONEN | --- | --- | --- |
| 2. |                |                 | <u>FORMULAR:</u><br>AUDITOREN-BERICHTSFORMULAR   | --- | --- | --- |
| 3. |                |                 | <u>ÜBUNG:</u> Füllen Sie ein<br>Auditoren-Berichtsformular<br>aus, und geben Sie es<br>beim Überwacher ab.   | --- | --- | --- |
| 4. | BTB            | 6. Nov. 72R V   | DAS ZUSAMMENFASSENDE<br>BERICHTS-FORMULAR  | --- | --- | --- |
| 5. | BTB            | 6. Nov. 72R VII | DIE ARBEITSBLÄTTER<br>(Worksheets)   | --- | --- | --- |
| 6. | HCOB           | 3. Nov. 71      | C/S-Serie Nr. 66   | --- | --- | --- |
|    | Aud.Admin-Ser. | 15              | DIE WORKSHEETS DES AUDITORS  | --- | --- | --- |
| 7. | BTB            | 6. Nov. 72R III | DIE C/S DES AUDITORS   | --- | --- | --- |
|    | Aud.Admin-Ser. | 10R             |  | --- | --- | --- |
| 8. |                |                 | Schreiben Sie eine C/S für eine PTS-Handhabung ge-<br>mäß HCOB 10. Aug. 73.  | --- | --- | --- |



ÜBEN: PTS-HANDHABUNG: (Dieser Abschnitt gilt für Studenten, die studieren, um PTS-Handhabungen vorzunehmen.)

1. ÜBUNG: C/S-Serie Nr. 79, PTS-Interview (falls Sie dazu ausgebildet sind, ein E-Meter zu verwenden). \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
2. ÜBUNG: PTS-Handhabung gemäß HCOB 10. Aug. 73. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
3. ÜBUNG: Mehrere PTS-Typ-A-Handhabungen unter Verwendung der PTS-Kassette und der Daten des BTB vom 11. Nov. 77, BEREINIGEN VON PTS-SITUATIONEN. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
4. KNETDEMO: Die Schritte, wie jemandes PTS-Situation vollständig in Ordnung gebracht wird, einschließlich A) der Handhabung jeglicher PTS-Typ-A-Situation, B) PTS-Rundown, C) Studieren des PTS/SP-Checksheets, D) Prüfung auf das PTS/SP-Checksheet, E) Stabilitätsüberprüfung und F) Bescheinigung. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
5. ÜBUNG: Erkennen und Handhaben der PTS-Typen A-J. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
6. Machen Sie bei jemandem eine 10.-Aug.-Handhabung. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
7. Machen Sie eine PTS-Typ-A-Handhabung. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_
8. Klasse-IV-Auditoren: Üben Sie die Durchführung eines PTS-Rundowns. \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_

Ich bescheinige, daß ich die Erfordernisse dieses Checksheets abgeschlossen habe und daß ich die Materialien kenne und anwenden kann, und keine Mißverständnisse habe.

NAME: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

ÜBERWACHER: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

Der Student hat eine am E-Meter durchgeführte Überprüfung auf Mißverständnisse in diesen Materialien hin bestanden und eine schriftliche Prüfung zu 100% bestanden.

STUDENTEN-EXAMINER: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

Der Student wird mit dem PTS/SP-ENTDECKUNGS-UND HANDHABUNGS-ZERTIFIKAT ausgezeichnet.

DIR. FÜR ZERT. & AUSZ.: \_\_\_\_\_ DATUM: \_\_\_\_\_

ENDE DES CHECKSHEETS

Revidiert von  
W/O John Eastment, CS-4/5  
und Paulette Ausley,  
LRH Tech Expeditor

Genehmigt von  
L. RON HUBBARD  
GRÜNDER

BDCS:LRH:AH:JG:PA:JE:pat;  
Übers.:GK/LB/EJ:lb  
Copyright © 1971, 1972, 1974,  
1976, 1977, 1983  
by L. Ron Hubbard  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN  
Übersetzung genehmigt vom  
LRH Comm New Era Pubs

Erneut revidiert von  
Julie Gillespie, A/CS-4  
Autorisiert von AVU  
für die  
VORSTÄNDE  
der  
SCIENTOLOGY-KIRCHEN